

Wohnträume im Wasserturm

Die wohl ungewöhnlichste Wohnimmobilie in Uelzen steht erneut im Rampenlicht: Denn für den historischen Wasserturm am Kuh-teichweg wird ein neuer Besitzer gesucht. Bevor die Haustürschlüssel den Besitzer wechseln, konnte sich die AZ bei einem exklusiven Rundgang mit Makler Harry Mellies einen eigenen Eindruck vom besonderen Charakter des Gebäudes verschaffen.



Die Wendeltreppe zieht sich wie ein roter Faden durch das Gebäude.



Süße Träume in luftiger Höhe: Auch in den oberen Etagen gibt es Schlafzimmer.

VON JANNIS WIEPCKE

Uelzen – Schon von außen wirkt der vollständig denkmalgeschützte Backsteinbau wie ein Relikt aus einer anderen Zeit. Beim Betreten fällt der Blick sofort auf die Wendeltreppe, die sich wie ein roter Faden durch alle Etagen windet. Sie führt vorbei an massiven Backsteinmauern, die sich mit jeder Ebene leicht verjüngen, bis hin zum Herzstück – dem alten Wasserkessel mit acht Metern Durchmesser. Schnell wird klar: Der Wasserturm ist ein Bauwerk mit Charakter, das Geschichte und Gegenwart auf besondere Weise verbindet.

Errichtet im Jahr 1899, war er einst ein Symbol für Fortschritt und technische Innovation. Mit seinem pilzförmigen Behälter wurde das markante Bauwerk zum Wahrzeichen und Orientierungspunkt der Stadt Uelzen. Später diente er auch den Dampflokomotiven, die hier Wasser fassten. Heute ist der Turm weit mehr als ein ehemaliges Funktionsgebäude – er ist ein außergewöhnliches Wohnhaus.

„Er war ein Mann, der Visionen hatte – das gefällt mir“, sagt der Makler beim Rundgang mit der AZ über den Eigentümer Klaus Mundt, der den Turm nach dem Kauf 1971 über Jahrzehnte hinweg mit viel Liebe zum Detail umgebaut hat. Dieser Ideenreichtum ist bis heute spürbar: Jeder Zentimeter des Gebäudes ist genutzt, jede Nische durchdacht.

Jeder Zentimeter wird ausgenutzt

Die einzelnen Maisonette-Wohnungen im rund 33 Meter hohen Turm erstrecken sich meist über zwei Ebenen und sind durch schmale Stiegen miteinander verbunden. Im Erdgeschoss befindet sich das größte Apartment, das ursprünglich ähnlich geschnitten war wie die



Eine schmale Leiter führt zum Wasserspeicher.



Die Küchen fügen sich geschickt in die Rundungen der Wände ein.



Äußerst platzsparend: eines der Bäder.



33 Meter ist der Wasserturm hoch.



Im Erdgeschoss ist ein Wohnbereich mit integrierter Küche entstanden, in dem historische Mauern und moderne Architektur ineinandergreifen.

JANNIS WIEPCKE (5)/PRIVAT (2)

oberen Einheiten, jedoch um 2020 durch einen lichtdurchfluteten Anbau erweitert wurde. Hier ist ein großzügiger Wohnbereich mit integrierter Küche entstanden, in dem historische Mauern und moderne Architektur harmonisch ineinandergreifen.

In den oberen Etagen zeigt sich das besondere Raumkonzept des Turms noch deutlicher: Die Wohnungen im ersten und zweiten Obergeschoss sind ähnlich aufgebaut – kompakte, zweigeschossige Einheiten mit Wohnbereich unten und Schlaf- sowie Badbereich darüber. Die Küchen fügen sich geschickt in die Rundungen der Wände ein, während maßgefertigte Ein-

bauschränke jeden Winkel optimal nutzen. Direkt unter dem ehemaligen Wasserbehälter befindet sich schließlich das kleinste Apartment – ein kompakter, aber durchdachter Raum mit Pantryküche, Bad und überraschend viel Stauraum. „Es hat manchmal etwas vom Wohnen im Wohnmobil – aber es funktioniert“, sagt Makler Klaus Mellies.

Auch technisch wurde das Gebäude weiterentwickelt: Eine moderne Fernwärmeheizung, die 2017 installiert wurde, sorgt heute für eine zuverlässige Versorgung aller Wohnungen.

Trotz der massiven Mauern wirken die Räume überraschend hell. Der geschickte Ein-

satz von Fenstern sorgt für eine freundliche Atmosphäre. Mit jeder Etage wird der Ausblick eindrucksvoller – bis man schließlich oben angekommen über die Dächer der Stadt blickt. „Von hier oben kann man sogar super Fußball schauen“, sagt der Makler lachend mit Blick auf das benachbarte Sportfeld.

Und dann ist da noch der ehemalige Wasserspeicher, der sich in unverändertem Zustand präsentiert. Hier riecht es noch nach Vergangenheit. Ein Raum, der auf neue Ideen wartet – ob Atelier, Galerie oder Rückzugsort über den Dächern der Stadt, alles sei denkbar, erklärt der Makler.

Dass die Immobilie auf großes

Interesse stößt, überrascht nicht. Bereits zahlreiche Interessenten – sowohl Familien als auch Unternehmen – haben sich den Turm angesehen. „Es war bisher jeder, der hier war, total verliebt – ich auch“, sagt Mellies. In etwa zwei Wochen steht ein wichtiger Termin mit Bauamt, Denkmalschutz und Brandschutz an. Danach könnte der Verkauf schnell konkrete Formen annehmen. Der Kaufpreis für die 200 Quadratmeter große Immobilie beginnt bei 295.000 Euro.

Der Wasserturm soll auf jeden Fall einen Besitzer finden, der das Besondere sucht. „Es ist ein echtes Highlight für Uelzen“, sagt Makler Harry Mellies.